

# Böden und Pflanzen in Zeiten des Klimawandels

**ERLANGEN** - Das Klimaschaufenster informiert noch bis Donnerstag, 21. April, über „Böden und Pflanzen in Zeiten des Klimawandels“. Dabei geht es nicht nur um die Zusammenhänge im System Erde, sondern speziell auch darum, wie jeder Einzelne in Erlangen aktiv werden kann.

In Kooperation mit dem Botanischen Garten und dem Institut für Geographie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie dem Forum Urbane Gärten geht das Amt für Umweltschutz und Energiefragen der Stadt vielfältigen Fragen auf den Grund. Was ist eigentlich Boden und welche wichtigen Funktionen erfüllt er im natürlichen System? Wie kann man Bäume in der Klimaforschung zum Sprechen bringen und was hat eine Kiefer in Tennenlohe auf Twitter zu melden? In welchen vielfältigen Facetten beeinflusst der Klimawandel unsere Böden und Pflanzen und welche Entwicklungen sehen wir bereits in Erlangen?

Nicht zuletzt wird gezeigt, wie jeder auf dem eigenen Balkon, im heimischen Garten oder gemeinsam in verschiedenen „Urban Gardening“-Projekten aktiv werden kann, um Erlangen grüner und lebendiger zu gestalten. Im Rahmen der Ausstellung sind verschiedene Aktionen wie der „Blühfleck to go“ und ein spannendes Umweltforscher-Quiz für Kinder geboten. Das Klimaschaufenster in der Altstadtmarktpassage (Hauptstraße 55) ist immer am Dienstag von 12 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. **red**